

Wer gewinnt den Genuss-Michel 2024?

Der Genuss-Guide 2024 erscheint im April

Hamburg, 26. Februar 2024. Es wird wieder getestet: Gesucht werden die genussvollsten Orte der Hansestadt: Die besten Restaurants, Szene-Läden, Cafés und Bars, die Hamburg zu bieten hat. Am 22. April wird der Genuss-Michel erneut an die Besten der Besten verliehen. Er gilt als wichtigster Gastropreis dieser Stadt. Eine Erfolgsgeschichte, die 2015 mit der Übernahme des Verlags durch Tanya Kumst und Mathias Forkel begann.

Über 750 Restaurants stehen auf der Liste der Tester, unter denen sich auch so namhafte wie Anke Harnack, Sandra Quadflieg, Yared Dibaba und Michel Abdollahi befinden, die sich inkognito durch das kulinarische Angebot der Stadt schlemmen. „Wir sind die einzigen, die die gesamte Restaurantszene in Hamburg testen - anonym, kritisch und unabhängig“, sagt Mathias Forkel, Herausgeber der SZENE HAMBURG und des Genuss-Guides. „Es ist uns wichtig, dass unsere Tester als normale Gäste wahrgenommen werden. So garantieren wir den Lesern des Genuss-Guides einen authentischen Besuch, den sie jederzeit nacherleben können.“

Auf mehr als 400 Seiten wird Hamburgs Gastronomie gefeiert

Präsentiert wird der Genuss-Guide 2024 direkt im Anschluss an die Verleihung des Genuss-Michels sowie der Ehrung der 20 Testsieger. Zum 37. Mal erscheint das Magazin, das auf mehr als 460 Seiten das gastronomische Angebot Hamburgs und Umgebung abdeckt. „In diesem Jahr schauen wir besonders auf die Heimatküche und fragen nach: Wie regional ist Hamburg wirklich? Außerdem können sich die Hamburger auf vielversprechende Neueröffnungen und exzellente Bestseller freuen“, sagt Tanya Kumst, ebenfalls Herausgeberin von SZENE HAMBURG und des Genuss-Guides, und fügt hinzu: „Und da die Gastroszene ständig in Bewegung ist, erfahren unsere Leser auch, welche Locations nicht mehr da sind.“

Auch der Genuss-Guide kämpft mit den derzeitigen Herausforderungen der Medienbranche, den höheren Produktionspreisen und schwierigeren Verhandlungen mit Anzeigenkunden. Dabei spricht seine Reichweite für sich: Gut 500.000 Kontakte erreicht der Genuss-Guide jährlich in Hamburg. Doch auch wenn es nicht immer einfach ist: „Wir können nicht anders. Die Gastronomie hat es in Hamburg verdient, wahrgenommen und gewürdigt zu werden. Denn hier gibt es eine unglaubliche Vielfalt auf hohem Niveau und so tolle Menschen, die mit Herzblut, Engagement und Geld dafür sorgen, dass es eine solche Auswahl gibt. Deshalb machen wir sie sichtbar“, sagen die beiden Herausgeber.

Genuss-Michel – der wichtigste Gastropreis Hamburgs

Was das konkret bedeutet, davon berichten alljährlich die Preisträger: „Unsere Testsieger haben einen klaren Benefit vom Genuss-Michel. Die Auszeichnung hat Gewicht und führt zu deutlich mehr Gästen bei ihnen und natürlich den Genuss-Michel-Gewinnern. Darauf sind wir natürlich richtig stolz.“

Alles begann 2015, als Tanya Kumst und Mathias Forkel nicht nur die SZENE HAMBURG aus der Insolvenz retteten, sondern auch den Genuss-Guide. Damals wurden aus rund 250 Restaurants die Testsieger ermittelt. Schnell erkannten die beiden Herausgeber das Potenzial und damit die Chance, einen echten Mehrwert für die Gastronomie zu schaffen. Der Genuss-Guide wurde kontinuierlich ausgebaut und 2019 mit dem Genuss-Michel der erste Gastropreis der Stadt geboren.

Was mit der Ehrung der Testsieger auf einem kleinen Alsterschiff begann, ist innerhalb von neun Jahren auf eine Größe von rund 700 Gästen gewachsen. Wenn der Genuss-Michel verliehen wird, dann ist die Gastro-Szene anwesend und feiert sich ausnahmsweise mal selbst. „Wir sind anerkannt und haben einen kurzen Draht zu den Gastronomen dieser Stadt. Die nehmen wahr, was wir machen und finden das toll“, erklärt Tanya Kumst.

Digitales Angebot für Foodies

Den Genuss-Guide gibt es seit drei Jahren auch online unter www.genussguide-hamburg.com. Dort finden User das Angebot auch digital und über das Jahr hinweg stets aktuell. Dazu gibt es einen wöchentlichen Newsletter mit Neuigkeiten aus der Gastro-Szene sowie den monatlichen Podcast „Einmal alles, bitte“. „Wir stecken in einem digitalen Medienwandel, den wir in unserem Verlag aktiv mitgestalten, um weiterhin zukunftsfähig und attraktiv zu bleiben. Das in Summe so zu gestalten, dass wir Leser bzw. User und Werbekunden erreichen und dabei wirtschaftlich sind, das ist in dieser Zeit kein einfaches Unterfangen. Aber es lohnt sich“, sagt Mathias Forkel.

VKM Verlagskontor für Medieninhalte GmbH

Mit einer große Portion Mut, viel Leidenschaft und jede Menge Visionen gründeten Tanya Kumst und Mathias Forkel 2015 die VKM Verlagskontor für Medieninhalte GmbH und retteten eines der ältesten Stadtmagazine Deutschlands vor dem Aus. Tanya Kumst und Mathias Forkel arbeiten seit mehr als 25 Jahren erfolgreich in der Medienbranche und kennen das Verlagsgeschäft aus dem Effeff.

Die **Szene Hamburg** ist seit 50 Jahren nicht aus der Hamburger Medien- und Kulturlandschaft wegzudenken. Hier wird noch selbst recherchiert, selbst geschrieben, selbst produziert. Das Magazin liefert monatlich einen umfassenden Überblick über Hamburgs Kulturlandschaft – inklusive großem Veranstaltungskalender. Zudem ist VKM mit dem kostenlosen Stadtprogramm und Infomagazin **hamburg:pur** in der Stadt vertreten. Einmal jährlich erscheint im Verlagskontor der Restaurantführer **SZENE HAMBURG ESSEN+TRINKEN – Der Genuss-Guide**, der regelmäßig, anonym und unabhängig

die Lokale der Hansestadt testet. Die besten Restaurants der Stadt werden zusätzlich mit dem Genuss-Michel, dem wichtigsten Gastropreis der Hansestadt, ausgezeichnet.

Alle Publikationen verstehen sich als kritisch, unabhängig, meinungsstark sowie serviceorientiert. VKM hält an Printmagazinen fest und positioniert sich gleichzeitig crossmedial über alle digitalen Kanäle hinweg.

Pressekontakt

Stefanie Kastell
Gaußstraße 190c
22765 Hamburg

mobil (01 70) 9 05 80 59
projekt@szene-hamburg.com
<http://szene-hamburg.com>